

Pressemitteilung

07.03.2011

Zusätzlicher Service für Studierende

Digitaler multifunktionaler Studierendenausweis vernetzt Heidelberger Hochschulen in einem bundesweit einzigartigen Projekt

Seit Anfang des Jahres wird an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg erfolgreich auf die elektronische CampusCard umgestellt. Neu und einzigartig an dem Projekt ist, dass dieser Ausweis an zwei Hochschulen statt nur an einer genutzt werden kann sowie dass er als Bezahlkarte in allen Einrichtungen und an Automaten des Studentenwerks gilt. Ermöglicht wird dies durch eine enge Kooperation zwischen dem Universitätsrechenzentrum, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und dem Studentenwerk Heidelberg. Christoph Glaser, Kanzler der PH Heidelberg, ist davon überzeugt, dass die neue CampusCard somit weiter zur Vernetzung des Wissenschafts- und Hochschulstandorts Heidelberg beiträgt. An der Universität wurde bereits auf den digitalen Ausweis umgestellt, die Pädagogische Hochschule zog jetzt nach.

Um den multifunktionalen Ausweis zu erhalten, mussten sich die Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg lediglich online zurückmelden. Seit Januar 2011 konnten die Studierenden dann ihr digitales Passbild auf den Seiten der Hochschule hoch laden, die Ausweise wurden anschließend im Studienbüro der PH produziert und zur persönlichen Übergabe bereitgestellt. Dies findet noch bis Ende März 2011 während der Öffnungszeiten im Studienbüro statt. 3.800 Studierende hatten sich für das kommende Sommersemester zurückgemeldet, 3.200 Ausweise wurden bereits gedruckt und unzählige verteilt. Den Ausweis behalten die Studierenden übrigens ihr gesamtes Studium: Nach jeder Rückmeldung muss er lediglich an speziellen Validierungsstationen durch die Studierenden verlängert werden.

Die Umstellung auf den neuen digitalen Ausweis verlief dank der guten Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum reibungslos: „Und das bei nur drei Monaten vom Beschluss im Senat bis zum Druck des ersten Ausweises“, so Andreas Reuther, Leiter des Studienbüros der PH Heidelberg, stolz. Auch das Feedback der Studierenden ist durchweg positiv: „Unsere Studierenden haben die neue CampusCard sehr gut angenommen“, berichtet Reuther. Er zeigt sich außerdem begeistert von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der CampusCard: „Die Studierenden müssen sich jetzt nicht mehr bei allen Stellen einzelnen anmelden, sondern benötigen nur noch den einen Ausweis.“ Dieser ersetzt

beispielsweise den klassischen Studierendenausweis aber auch den Bibliotheksausweis. Durch die Kooperation mit der Universität Heidelberg gilt die Karte dabei sowohl in der Bibliothek der PH Heidelberg als auch für die Universitätsbibliothek. Ferner ermöglicht die CampusCard Zugang zu den Services des Rechenzentrums der Universität. Darüber hinaus können die Studierenden mit ihr in allen Einrichtungen des Studentenwerks bezahlen sowie an Zahlstellen, Automaten und Geräte (z. B. Kopiergeräte) der Hochschulen, die am Finanzclearing des Studentenwerks Heidelberg angeschlossen sind. Bei der Einführung arbeitete das Studentenwerk überdies mit den Verkehrsbetrieben Rhein-Neckar zusammen, sodass der multifunktionale Studierendenausweis auch als Fahrausweis im Rahmen der Abend- und Wochenendregelung fungiert.

Die neue CampusCard ist für die Pädagogische Hochschule ein weiterer Schritt, den Studierenden einen besseren Service zu bieten. Um diesen noch weiter zu verbessern, ist geplant, dass die Ausweise zukünftig an sämtlichen Stationen – sowohl in der PH Heidelberg als auch an der Universität Heidelberg – validiert werden können. Außerdem plant das Studentenwerk Heidelberg ein App, damit die CampusCard zukünftig auch über ein iPhone oder das iPad bargeldlos aufgewertet werden kann.

Kernaufgabe der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist die Bildung von Lehrern und Lehrerinnen für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen sowie Sonderschulen mit abschließendem Staatsexamen. Als bildungswissenschaftliche Hochschule ist sie außerdem mit der Qualifikation anderer pädagogischer Berufsgruppen beauftragt.

Für weitere Fragen zur CampusCard wenden Sie sich bitte an:

Andreas Reuther

Leiter Studienbüro

Tel.: +49 6221 477-120

E-Mail: reuther@vw.ph-heidelberg.de

Pressekontakt:

Verena Loos

Presse & Kommunikation

Tel.: +49 6221 477-671

E-Mail: presse@vw.ph-heidelberg.de

Weitere Informationen zur Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie
Bildmaterial finden Sie hier: www.ph-heidelberg.de